



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

- » Landtagswahl 2014: Beschämend niedrige Wahlbeteiligung
- » Warum die Sirenen gehen...

Seite 2

Wir in Schwerborn

- » Generationswechsel im Faschingsverein

Seite 5

Ortsgeschehen

- » Die 23. Kräuterkönigin Thüringens kommt aus Stotternheim

Seite 6

Schule

- » Höflich und fair - das ist nicht schwer
- » Was für ein Tag!

Seite 7/8

Kein Neubau des Netto-Marktes

Der geplante Neubau des Netto-Marktes gegenüber dem derzeitigen Standort in der Schwanseer Straße ist vorerst vom Tisch. Hatten sich der Hauptausschuss Bau und der Ortsteilrat mit 6:4 Stimmen mehrheitlich für den Neubau ausgesprochen, so stimmte der Ausschuss für Bau und Verkehr mit 8:4 dagegen. Diesem ablehnenden Votum schloss sich der Stadtrat in der entscheidenden Sitzung an. Bei einer Enthaltung stimmten 17 Stadträte für und 21 gegen das Bauvorhaben. Selbst Oberbürgermeister Andreas Bausewein stimmte für den Neubau, aber

einige Ratsmitglieder waren der Meinung, dass der vorhandene Markt für Stotternheim ausreiche. Gerade Stimmen eines Ratsmitglieds aus der Sulzer Siedlung waren es, die diesen Aspekt immer wieder hervorhoben. Vielleicht dienten ihnen die eigenen Einkaufsmöglichkeiten als freilich ungeeigneter Maßstab. Einem Maulwurf erscheint auch trübes November-Licht noch wie der helle Tag.

So bleibt Stotternheim die Brachfläche mit dem Erdaushub vom ehemaligen Plus-Markt in der Schwanseer Straße für sicherlich viele weitere Jahre erhal-

ten, und da die Stadt Erfurt auch an notorischem Geldmangel leidet, wird es hier sicherlich auch keine Beräumung der Fläche in absehbarer Zeit geben. Dabei hätte der Verkauf des Grundstücks sogar einige Einnahmen in das Stadtsäckel gebracht. Die ersten Reaktionen der Netto-Mitarbeiter waren von Enttäuschung gekennzeichnet. Hatten sie sich doch bessere Arbeitsbedingungen in einem modernen Markt gewünscht, den auch viele Stotternheimer hier gern gesehen hätten.

Gerhard Schmoock

AUF EIN WORT

November. Das ist ein Monat, der uns besonders auf unsere Vergänglichkeit hinweist und manche schwermütig werden lässt. Die Natur hat mit dem farbenfrohen Herbst noch einmal alles gegeben. Nun sind die Blätter von den Bäumen. Die Natur erstirbt. Die Gärten werden winterfest gemacht, die Menschen ziehen sich in die Häuser zurück. Die fröhlichen Feste, wie die Kirmes, sind gefeiert. Tage des Gedenkens stehen an: Allerseelen, Volkstrauertag, Toten- oder Ewigkeitssonntag.

Die Kirchgemeinden erinnern an die Verstorbenen und der Ortsteilrat besonders an die Opfer der Kriege, des Terrors und der Gewaltherrschaft. Diese Tage sind eine Einladung, über die vielfältigen Abhängigkeiten nachzudenken, in denen wir unser Leben leben – und manchmal auch leben müssen, je nachdem, wann und wo wir zur Welt gekommen sind. Als ein Glied in der Kette der Generationen. Wir stehen auf den Schultern derer, die vor uns waren und sind denen verpflichtet, die nach uns sein werden.

Sich auf diese ganz eigene Novemberstimmung einzulassen, schärft gerade in den ungemütlichen, nasskalten und grauen Tagen den Blick. Den Blick für die Mitverantwortung, die jeder hat: pfleglich mit dem Ererbten umzugehen und das Gemeinwesen so zu gestalten, dass Kinder und Enkel gute Lebensbedingungen vorfinden. Das betrifft nicht allein die materiellen Güter, sondern mehr noch unser Zusammenleben.

Und das beginnt im Kleinen. Ich denke zum Beispiel an die Vereine im Ort, die zum Teil schon über Generationen dazu beitragen, dass Menschen in Stotternheim wirklich zu Hause sein können. Dankbarkeit und die Bereitschaft zum Mittun sind zwei Seiten einer Medaille. Das ist die Botschaft des Novembers.

Karl-Eckhard Hahn

Gedenken zum Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, Sonntag, den 16. November, gedenkt Stotternheim der Opfer von Krieg und politischer Gewaltherrschaft. Dazu wird es gegen 10:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in

der evangelischen Kirche – er beginnt bereits um 9:30 Uhr – eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung durch den Ortsteilrat an der Gefallenengedenkstätte auf dem Friedhof geben.

Die Veranstaltung wird musikalisch durch die Jagdhornbläser umrahmt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Gerhard Schmoock



KIRMESRELOADED

15.11.2014 // 21 Uhr // Deutsches Haus




Weihnachtsmarkt in Schwerborn

30.11.2014 | in der Ortsteilverwaltung

Landtagswahl 2014: Beschämend niedrige Wahlbeteiligung

Die Stimmen zur Landtagswahl sind längst ausgezählt, aber noch immer ist nicht geklärt, wer in die Thüringer Staatskanzlei einzieht. Stehen die Parteien nun vor der Aufgabe, eine Regierung zu bilden, so haben viele Thüringer den Weg zur Wahlurne erst gar nicht gesucht. 52,7 % Wahlbeteiligung sprechen eine deutliche Sprache. Lag Schwerborn hier mit 52,5 % noch im Bereich des Landesdurchschnitts, so waren es in Stotternheim gerade mal beschämende 42,7 %, die ihr Wahlrecht in Anspruch nahmen. Vorbei scheinen der Wunsch und die Euphorie nach freien Wahlen von 1989 zu sein, der die Menschen auf die Straßen trieb. Gleichgültigkeit, Unzufrieden-

heit? Hat die Politik sich zu weit vom Bürger entfernt? Positiv zu bewerten ist noch, dass auch dieses Mal der äußerste rechte Rand in Thüringen nicht den Einzug in den Landtag schaffte. Geschafft hat es als Direktkandidatin im Wahlkreis Erfurt I, zu dem auch Stotternheim (Sto.) und Schwerborn (Sb.) gehörten, Karola Stange von den Linken mit 36,8 %, 5.909 Stimmen (Sto. 32 %, 374 St.; Sb. 26,2 %, 70 St.) vor Johanna Arenhövel (CDU) 29,2 %, 4.692 St. (Sto. 41,2 %, 481 St.; Sb. 43,8 %, 117 St.) und Torsten Haß (SPD) 21,7 %, 3.486 St. (Sto. 13,3 %, 155 St.; Sb. 13,9 %, 37 St.).

Gerhard Schmoock

Warum die Sirenen gehen...

...ist für viele Stotternheimer eine interessante Frage, da unsere Feuerwehr doch Funkmeldeempfänger, sogenannte „Piepser“ hat. Das Heimatblatt ist dieser Frage nachgegangen und hat erstaunlicherweise verschiedene Antworten von verschiedenen Seiten der Feuerwehr bekommen: Eine Variante ist, dass nicht alle aktiven Feuerwehrleute einen Piepser haben und daher die Sirene zur Alarmierung erforderlich sei. Eine andere Variante ist, dass einige Piepser veraltet seien und nicht zuverlässig funktionieren würden, somit also auch zur Si-

cherheit die Sirene genutzt wird. Eine weitere Möglichkeit könnte der Sireneneinsatz auf Wunsch der Wehrleitung sein. So richtig schlau sind wir aus den Antworten nicht geworden. Aber zu guter Letzt bleibt festzustellen: Warum auch immer die Sirene ausgelöst wird, der Grund für eine Alarmierung unserer Feuerwehr ist die Not bei einem oder mehreren Menschen oder für bedeutende Sachwerte – hoffen wir also, dass die Sirene stets von den Richtigen gehört wird.

Alexander Wendt

TERMINE IN STOTTERNHEIM | SCHWERBORN

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

Ortsteilverwaltung Stotternheim

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Ortsteilbetreuerin

Frau Schliecke 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister

G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilverwaltung Schwerborn

Ortsteilbürgermeister Schwerborn

H. Peters, 1. und 3. Mittwoch im Monat,

Sprechzeit 17:00 bis 18:30 Uhr

JH Stotternheim – Angebote November 2014

Montag, 03.11.2014, 17.00 Uhr

Wir wollen unseren Projektgarten winterfest machen, es werden viele fleißige Helfer benötigt!!

Donnerstag, 06.11.2014, 17.00 Uhr

Fotostory „best friends“ - Lasst uns zeigen, dass es auch anders geht!!!

Montag, 10.11.2014, 17.00 Uhr

Martinsfeuer im Garten mit kleinen Überraschungen

Donnerstag, 13.11.2014, 17.00 Uhr

Yoga-Übungen für Einsteiger im Tanzraum

Mittwoch, 19.11.2014, 17.00 Uhr

Das verrückte Geschmacksspiel a la Freizeittreff Stotternheim

Donnerstag, 20.11.2014, 17.00 Uhr

Möchtest Du ein schönes selbstgemaltes Bild von Dir, als ewige Erinnerung an Deine Kindheit oder Jugend? Dann komm in unser Fotostudio und es wird Wirklichkeit!!!

Montag, 24.11.2014, 17.00 Uhr

Weihnachtliches dekorieren des Freizeittreffs

Donnerstag, 27.11.2014, 17.00 Uhr

Zaubert ein Lächeln in das Gesicht Eurer Eltern: „Herstellen von phantasievollen Weihnachtskränzen zur Einstimmung auf den ersten Advent“

Im FZT Stotternheim:

Jeden Freitag ab 17.00 Uhr Schlagzeuganleitung

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr Gitarrenanleitung

Anzeigen

03. November 2014 JÖRG KRAFT wird 50!

Dem Jörg dem lief die 4 heut weg und auch die 9 die hinten stand, ist heute Nacht davon gerannt.

Doch sei nicht traurig, du wirst sehn, mit 50 ist's genauso schön.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln Dir,

Simone, Maik & Jacqueline

Stotternheim, im November 2014



DIE MEUTE
ONLY HARD ROCK!

X-MAS JAM SESSION
21.12. // 20 Uhr
Deutsches Haus

Es wird Laut und bunt in Stotternheim!

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM

Sonntag, 02.11., 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 09.11., 9:30 Uhr
Gottesdienst
Sonntag, 16.11., 9:30 Uhr
Gottesdienst, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal der Gefallenen
Mittwoch, 19.11., 19:00 Uhr
Andacht zum Buß- und Betttag mit Abendmahl
Sonntag, 23.11., 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen
Sonntag, 30.11., 9:30 Uhr
Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Kinderarche: montags, 16:00 Uhr (1.-3.Klasse), 17:00 Uhr (4.-6.Klasse)
Gemeindenachmittag: Mittwoch, 12.11., 14:00 Uhr
Konfirmanden: freitags, 16:00 Uhr
Junge Gemeinde: freitags, 17:30 Uhr
KIRCHENMUSIK
Walter-Rein-Kantorei: donnerstags, 20:15 Uhr
Singschule: Minispitzen: donnerstags, 17:00 – 17:30 Uhr
Maxispitzen: freitags, 16:00 Uhr
Vocalinos: freitags, 17:00 Uhr
Kontakt: Kantorin M. Backshoff-Klapprott, Tel.: 036658/69292

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN

Sonntag, 09.11., 13:30 Uhr
Gottesdienst
Dienstag, 11.11., 14:00 Uhr
Gemeindenachmittag
Sonntag, 23.11., 13:30 Uhr
Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen und Abendmahl
Sonntag, 30.11., 17:00 Uhr
Adventskonzert (Volkschor St. Wigberti Niederrimmern)

Gedächtnis der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag - nicht nur für Kirchenmitglieder

Am 23.11. findet ein besonderer Gottesdienst in St. Peter und Paul statt, in dem der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht wird. Dabei sollen nicht nur die Namen der evang. Kirchenmitglieder genannt werden, sondern möglichst die Namen aller verstorbenen Stotternheimer. Daher bitten wir die Angehörigen der Verstorbenen, die keine evang. Kirchenmitglieder waren, sich bis spätestens 19.11. im Pfarramt zu melden, damit wir die Namen verlesen und für sie und ihre Familien beten können.

Die Singschule Stotternheim

Singst Du gerne in Gemeinschaft und findest Du es cool, auch in Theaterrollen zu schlüpfen? Dann bist Du bei unseren munteren „Singschlümpfen“ genau richtig!

Die ersten Auftritte im neuen Singschuljahr haben wir schon geschafft, nun starten wir ab Do/Fr 23./24. Oktober (nach den Herbstferien) unser nächstes größeres Projekt: Ein neues

Weihnachts-Kindermusical! Wir trainieren Gehör und Stimme, üben unser Rhythmusgefühl und das Singen nach Noten und bringen ein- und mehrstimmige Lieder sowie fetzige Musicals zur Aufführung. Für die Minis gibt es eine Musikalische Früherziehung mit Orff-Instrumenten. Natürlich haben wir auch bei gemeinsamen nicht-musikalischen Dingen (Spiele, Ausflüge etc.) viel

Spaß. Nach dem „Schnuppern“ kannst Du Dich über Deine Eltern verbindlich bei uns anmelden. Die Teilnahme an den Singschulgruppen ist kostenlos und unabhängig von der Kirchenmitgliedschaft. Den Singschulchor gibt es schon seit 1997 - vielleicht „infiziert“ der fröhliche „Singschlumpf-Virus“ auch Dich?

ÖKUMENE

Mutter-Kind-Kreis: mittwochs 9:30 Uhr im Pfarrhaus

KONTAKT

St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker, Karlsplatz 3
Telefon: 036204.52000, e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de
www.kirche-stotternheim.de
St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
Pfarrer Dr. Schönefeld, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
Tel. (0361)7312385,
e-mail: st.josef.erfurt@t-online.de
Hr. Sonntag, Tel. 60841
oder Fr. Wipprecht, Tel. 51345
www.stjosef-erfurt.de

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

sonntags: 9:00 Uhr Heilige Messe
donnerstags: am 06., 13. und 27.11., 18:00 Uhr, am 20.11., 15:00 Uhr Hl. Messe
dienstags: 19:00 Uhr Anbetung
Allerheiligen:
Freitag, 31.10., 18 Uhr Vorabendmesse in Gispersleben oder
Samstag, 01.11., 18:00 Uhr Festhochamt in St. Josef
Allerseelen 9:00 Uhr

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Seniorenachmittag: Donnerstags, 20.11., 15:00 Uhr (Beginn mit der Hl. Messe)
Filialgemeinderat: Dienstag, 18.11., 19:30 Uhr
Besondere Veranstaltungen
Gräbersegnung: Samstag, 01.11. um 14:00 Uhr auf dem Friedhof
Arbeitseinsatz in Kirche und Garten

Samstag, 08.11. ab 9:00 Uhr, zum Abschluss gemeinsames Suppessen

Neuer Bischof für das Bistum Erfurt

Am 19.9. hat Papst Franziskus den Mainzer Weihbischof Dr. Ulrich Neymeyr (57) zum neuen Bischof von Erfurt ernannt. Sein bischöflicher Wahlspruch lautet

„Christus suscepit nos – Christus hat uns angenommen“ (Röm 15,7)

Herzliche Einladung zur feierlichen Amtseinführung am Samstag, 22.11., 11:00 Uhr im Erfurter Dom.

Einen Brief des neuen Bischofs an die Gemeinden des Bistums kann man hier nachlesen:
<http://www.bistum-erfurt.de>

Anzeigen

Die Adresse für Ihre Festlichkeiten.

B1

Lassen Sie sich kulinarisch mit tollem Ambiente verwöhnen.

Das B1 Team freut sich auf ihren Besuch.

Terminabsprachen bei Frau Sylvia Holzner (Tel. 03 62 04. 70497)

Erfurter Landstraße 33 | 99095 Erfurt OT Stotternheim

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Bestattung
Bornkessel

036204/60153

Erfurt • Ohrdruf • Stotternheim

jederzeit kostenfreie Hausbesuche

War der Galgenhügel eine Richtstätte?

Ich möchte gleich vorweg sagen, dass sich diese Frage auch weiterhin nicht mit einem klaren „Ja“ oder „Nein“ beantworten lassen wird. Alles bleibt auch weiterhin Spekulation, doch ein paar kleine Fakten sollten nicht unterschätzt werden.

Der „Galgenhügel“, wie wir die gesamte Erhebung im Allgemeinen bezeichnen, gehört zu den beliebten Wanderzielen der Stotternheimer. Auch wenn es nur eine kleine Erhebung ist, so bietet sie schöne Ausblicke. Bei klarem Wetter sind deutlich im Norden die „Thüringer Pforte“ bei Sachsenburg, im Südwesten der Inselfeld und im Osten der Ettersberg zu erkennen. Früher bot sich noch ein imposanter Blick nach Süden bis zum Thüringer Wald, der nun leider verdeckt ist.

Nicht zum ersten Mal berichte ich über unseren Galgenhügel, dessen Name eigentlich nur auf die kleine kegelförmig-abgeflachte Kuppe auf der östlichen Seite des Berges zutrifft, bevor dieser fast steil in den Steingraben abfällt. Die sich von Süden her erstreckende lange Erhebung, an dessen Ende die Galgenhügelkuppe liegt, heißt schon seit alters her „Stollberg“. In meinem letzten Beitrag vor ein paar Jahren hatte ich über das Hügelgrab aus vorgeschichtlicher Zeit berichtet, das sich unter der Kuppe befinden soll, aber durch Ausgrabungen nie bewiesen wurde.

Über Hinrichtungen am bzw. auf unserem Galgenhügel gab es bislang jedoch keine Beweise. In der handschriftlichen Dorfchronik, die Pfarrer Andrea zur

Vorbereitung und zum Druck der Dorfchronik anlässlich des 150. Jubiläum unserer Kirche sammelte und niederschrieb, finden sich interessante Hinweise, die Hinrichtungen auf dem Galgenhügel belegen könnten. Er zitierte hierzu aus einer handschriftlichen Chronik des Clemens Millwitz zu Melchendorf und Heinrich Ernst Seebachs Erfurtische Landchronik. Hiernach wurden zwischen 1576 und 1588 Männer aus Stotternheim, Schwerborn, Elxleben und Gangloffsömmern mit dem Richtschwert hingerichtet. Alle wurden dazu „gen Stotternheim geführt“. Im Falle des Stotternheimers mit dem Zusatz „auf dem alten Stollberg“ und beim Schwerborner Bauern sogar „zu Stotternheim“ erwähnt.

Während über das Vergehen

des Schwerborns kein Grund angegeben wird, waren die Männer aus Elxleben und Gangloffsömmern Diebe. Über den Krämer Gangloff aus Stotternheim berichten sogar beide Chronikschreiber gleichermaßen, was die Aussage damit glaubhaft macht. Während am heiligen Christtage 1587 die Dorfbewohner den Gottesdienst besuchten, legte Gangloff in seinem Haus, das an die Kirchhofmauer grenzte (heutiger Hofbereich der Gemeindeverwaltung), Feuer. Nur schnelles Eingreifen verhinderte Schlimmeres. Im Erfurter Arrest gestand er die Tat und wurde am 14. Februar 1588 „gen Stotternheim“ geführt, wo ihm vom „Henker der Kopf abgehauen auf dem alten Stollberg“ wurde.

Karola Hankel-Kühn

Heimatliebe

Wer seinen Heimatort Stotternheim liebt, dem gefällt auch mein Büchlein: „Sagenhaft unser Stotternheim“, gesehen mit dem zwinkernden und dem weinenden Auge und doch mit dem realen Blick zu unserer Heimatgeschichte!

Das zwinkernde Auge blickt

natürlich humorvoll und das weinende Auge traurig in die Vergangenheit, aber wissenswerte Geschichte spiegelt sich in beiden Richtungen wider! Entsprechende Daten sind deshalb Realität und heimattreu.

Dieses Büchlein eignet sich für Kinder und Erwachsene gleicher-

maßen. Die großen Leute sehen reell in beide Richtungen, aber die kleinen Leute lieben mystische Begebenheiten und lassen der Phantasie freien Lauf. Märchen, Sagen und erfundene Geschichten leisten dabei ihren Beitrag. Meine ehemalige berufliche Tätigkeit, über 30 Jahre Kindergärtnerin-Leiterin im Heimatort bestätigen, dass Kinder bei Widersprüchen nach einer Lösung suchen, aber auch schnell wieder auf dem Boden der Realität an-

kommen.

Die Entwicklung der Phantasie ist wichtig, denn jeder Erfinder braucht diese Eigenschaft, sonst gäbe es keine Weiterentwicklung. Jeder große Erfinder war auch einmal ein Kind!

Wer Interesse am „Sagenhaft unser Stotternheim“ zeigt, kann es zum Stotternheimer Weihnachtsmarkt erwerben.

Margit Bauer

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wilhelm, Irmgard
01.11. – 82 Jahre
Pfeifer, Hannelore
01.11. – 75 Jahre
Lemke, Dagmar
02.11. – 72 Jahre
Donat, Thea
02.11. – 66 Jahre
Czeranski, Helene
03.11. – 92 Jahre
Kurfels, Berthold
04.11. – 78 Jahre
Morgenstern, Hana
05.11. – 74 Jahre
Koch, Fridhelm
06.11. – 73 Jahre
Großmann, Elsbeth
07.11. – 70 Jahre
Ludwig, Walter
08.11. – 84 Jahre
Karari, Gertrud
09.11. – 77 Jahre
Müller, Fritz
10.11. – 83 Jahre

Krauße, Christa
10.11. – 67 Jahre
Kraft, Erika
11.11. – 70 Jahre
Weißmantel, Emma
12.11. – 96 Jahre
Pokel, Ruth
12.11. – 69 Jahre
Kraft, Erika
14.11. – 77 Jahre
Ritze, Harry
15.11. – 86 Jahre
Haun, Margarete
15.11. – 77 Jahre
Burchard Horst
15.11. – 76 Jahre
Stäber, Karin
15.11. – 74 Jahre
Müller Hans-Ulrich
15.11. – 73 Jahre
Kirstenpfad, Eleonore
16.11. – 79 Jahre
Pölöskei, Laszio
16.11. – 65 Jahre

Braun, Edith
16.11. – 65 Jahre
Possekkel, Renate
17.11. – 72 Jahre
Federwisch, Regina
18.11. – 84 Jahre
Herrmann, Brigitte
18.11. – 67 Jahre
Engelhardt, Wolfgang
19.11. – 65 Jahre
Kreutzmann, Gerlinde
20.11. – 72 Jahre
Weber, Reinhard
20.11. – 67 Jahre
Pfeiffer, Josef
21.11. – 79 Jahre
Schulze, Inge
21.11. – 72 Jahre
John, Margarete
22.11. – 86 Jahre
Detzner, Jürgen
23.11. – 73 Jahre
Thiel, Margarete
24.11. – 90 Jahre

Dörr, Roland
24.11. – 72 Jahre
Köth, Margot
24.11. – 65 Jahre
Groß, Hannelore
26.11. – 75 Jahre
Jenke, Renate
26.11. – 71 Jahre
Schader, Waltraude
27.11. – 89 Jahre
Röther, Horst
27.11. – 67 Jahre
Weber, Wilhelm
28.11. – 95 Jahre
Lämmerzahl, Günter
29.11. – 74 Jahre
Eberhardt, Gerhard
29.11. – 72 Jahre

Jubilare Schwerborn

Guse, Eugen
02.11. – 78 Jahre
Braun, Siegfried
03.11. – 70 Jahre
Lauterbach, Horst
04.11. – 75 Jahre
Schreiber, Gudrun
07.11. – 78 Jahre
Born, Barbara
09.11. – 68 Jahre
Schrapppe, Wolfgang
12.11. – 73 Jahre
Striehn, Jürgen
14.11. – 75 Jahre
Gottwald, Karl
15.11. – 78 Jahre
Himmeler, Karla
22.11. – 67 Jahre
Ritter, Hildegard
30.11. – 75 Jahre

Wir in Schwerborn

Wohnen im Neubaugebiet (Teil 2)

Liebe Schwerborner, in unserer Augustausgabe berichtete Henry Peters über die Anfänge im Neubaugebiet „Unterm Weingarten“ und gewährte uns einen ersten Einblick über seinen Start in Schwerborn. Heu-

te folgt nun die angekündigte Fortsetzung.

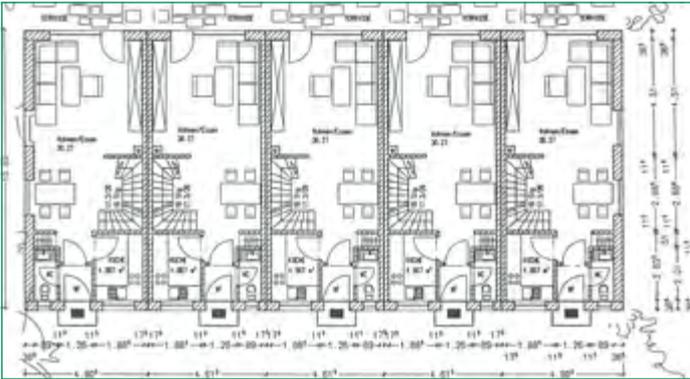
Nach dem Entschluss, nach Schwerborn zu ziehen, ging dann alles recht schnell. Bei genauerem Hinsehen vermittelten die Grundrisse und Ansichten der

Reihenhäuser einen recht praktischen und gemütlichen Eindruck. Dazu sollte es ein kleines Grundstück und eine Garage und alles zu einem für damalige Verhältnisse annehmbaren Mietpreis geben. Ich hatte von der Pendelei zwischen Eisenach und Erfurt ohnehin die Nase voll und auch für meine Frau Britta sollte eine Wechselmöglichkeit innerhalb der IKK möglich sein. Von Schwerborn hatten wir bis dahin zwar noch nie was gehört (erst später fiel uns auf, dass wir zu tiefsten DDR-Zeiten einmal mit unserem roten Trabbi die auf damaligen Karten verzeichnete „Ortsverbindungsstraße“ zwischen Udestedt und Schwerborn als Abkürzung zur Autobahn nach Eisenach genutzt hatten), aber von der Beschrei-

bung her klang alles ganz gut: „Wunderschönes Wohngebiet in unmittelbarer Nähe zu den Erfurter Kiesseen und dem Naherholungsgebiet Stotternheimer Strandbad mit hervorragender Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr Erfurts. Bis zum Zentrum der Landeshauptstadt sind es nur 10 Minuten mit dem Auto!“ Wir waren beeindruckt! Erst recht, als ich kurze Zeit später an einem wunderschönen Herbsttag das erste Mal die Baustelle besichtigte. Von dort oben hatte man einen fantastischen Blick auf strahlend blaues Wasser der Seen.

Eingezogen sind wir am 20. Juli 1995.

*Henry Peters
Fortsetzung folgt.*



So sahen sie aus, hier beispielhaft das Erdgeschoss.

Generationenwechsel im Faschingsverein

Wenn es am Schönsten ist, sollte man aufhören. Das dachten sich vor einigen Monaten auch die Mitglieder des Vorstandes des Faschingsvereins. 20 Jahre Fasching mit über 200 verschiedenen Programmpunkten, ungezählten Auftritten bei Partnervereinen und Familienfeiern liegen hinter dem Verein. Es gab Höhen und Tiefen, unvergessene Vereinsfahrten und Aktivitäten. Erinnerung sei hier an die Oktoberfeste oder an den mittlerweile traditionellen Weihnachtsmarkt. Aber 20 Jahre sind auch eine lange Zeit, die unglaublich viel Spaß

bereitet, aber ebenso viel Energie und Engagement gefordert hat. Nach reiflicher Überlegung und Absprache stand der Entschluss fest: Zur nächsten Wahl tritt der „alte“ Vorstand nicht wieder an. Man war sich einig, dass die Zeit reif ist für die nächste Generation. Und die nächste Generation ist nicht nur reif, sondern auch bereit, die Verantwortung zu übernehmen. 20 Jahre kontinuierliche Vereinsarbeit haben sich gelohnt. Es ist eine Gruppe von jungen Leuten herangewachsen, die nicht nur dabei sein, sondern aktiv mitmischen

will. Die „Alten“ sind stolz auf ihre „Jungen“ und werden ihnen selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite stehen. Und es ist keine Frage, dass alle weiterhin dem Verein treu bleiben. In den neuen Vorstand wurden gewählt: Marty Föt, Vorsitzender; Melanie Müller, Stellvertreterin; Lydia Hoffmann, Kassiererin; Franziska Huck, Schriftführerin sowie Silvio Koch, Steffen Nagel und Andre Riese als Beisitzer.

An dieser Stelle gratulieren die Mitglieder des Faschingsvereins noch einmal recht herzlich zur Wahl und wünschen alles Gute

für die nächsten (mindestens 20) Jahre. Zur ersten Bewährungsprobe, dem traditionellen Weihnachtsmarkt am 30.11.14, lädt der neue Vorstand alle Schwerborner und Gäste recht herzlich in die Ortsteilverwaltung ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie einer kleinen Waffelbäckerei können sich alle in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Es wird kleine und große Überraschungen für Jung und Alt geben. Ab 17.00 Uhr findet ein Gottesdienst in der St. Lukas-Kirche statt. Selbstverständlich gibt es auch Glühwein und Bratwürste. *Helga Nagel*

Einladung zum Laternen- und Fackelumzug in Schwerborn

Liebe Schwerborner und Schwerbornerinnen,

es ist wieder so weit, langsam fallen die Blätter von den Bäumen, die Tage werden kürzer und die Nächte kälter und länger. Dies möchte die Schwerborner Feuerwehr zum Anlass nehmen, Euch am 10.11.2014 zu unserem traditionellen Laternen- und Fackelumzug durch Schwerborn einzuladen.

Treffpunkt ist wie gewohnt das Gerätehaus der Freiwilligen

Feuerwehr in Schwerborn. Dort beginnt um 18 Uhr der Umzug durchs Dorf und endet am Martinsfeuer auf dem Sportplatz.

Die Kinder müssen natürlich von den Eltern, Großeltern etc. begleitet und beaufsichtigt werden!

Die Feuerwehr Schwerborn freut sich auf alle, die gerne an dem Martinsfest mit und ohne Kinder teilnehmen möchten, natürlich auch gerne aus den Nachbargemeinden. Für die großen

Teilnehmer werden vor Ort Speisen und Getränke angeboten, für die Kleinen liegt ein Überraschungsgeschenk bereit. Es wird also keiner hungrig oder durstig nach Hause gehen.

Holzspenden sind uns herzlich willkommen und können am 09.11.2014 ab 10 Uhr am Sportplatz abgegeben werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit zur Holzabholung durch die Freiwillige Feuerwehr, dazu melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Wehr-

führer Torsten Lauterbach, Tel. 0172-5291273.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwerborn & der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerborn.

*Also nicht vergessen!
Am 10.11.2014 um 18 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr mit Laterne.*

Die 23. Kräuterkönigin Thüringens kommt aus Stotternheim: Ruth Bredenbeck

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Titel, Frau Bredenbeck, wie kommt man zu einer solchen Ehre, Kräuterkönigin zu werden und wie heißt es eigentlich richtig?

Der genaue Titel ist „Olitätenkönigin“, er ist immer erklärungsbedürftig. Olitäten sind Naturheilmittel, also schon verarbeitete Kräuter zu Ölen, Balsamen und Tinkturen. Die Region um Großbreitenbach, Oberweißbach und Königsee hat in der Produktion von Olitäten eine lange Tradition. In kleinen Waldlaboratorien wurden bereits im 17. Jh. die Heilmittel hergestellt und von Balsamträgern, auch „Buckelapotheker“ genannt, auf einem Holzreiff durch halb Europa vertrieben.

In der Region des Olitätenlandes, auch „Thüringer Kräutergarten“ genannt, wächst eine reiche Vielfalt an Heilpflanzen, denn es gibt dort ganz unterschiedliche Boden- und Klimaverhältnisse. Auch seltenere Arten wie Arnika, Augentrost und Mädesüß sind hier zu finden.

Jedes Jahr am Sonntag nahe Mariä Himmelfahrt wird in Großbreitenbach der Kram- und Kräutermarkt veranstaltet. Höhepunkt des Marktes ist die Krönung der neuen Königin. Zuvor müssen die Bewerber 20 Heilpflanzen bestimmen, die eine Jury aussucht und 3 Heilwirkungen dazu nennen können. Auf einer anschließenden Bühnenshow wird die neue Königin vorgestellt. Ich habe die Brunnenkresse als typisches Erfurter Gewächs präsentiert. Sie ist ein vitaminreiches Wintergemüse mit Heilwirkung. Bei uns in Stotternheim wächst sie auch, in der Lache, nahe an der kleinen Brücke vor der Walter-Rein-Straße.

Welche Aufgaben haben Sie als Olitätenkönigin? Ist Ihr Terminkalender dicht gefüllt?

Meine Aufgabe ist es, den Thüringer Kräutergarten/das Olitätenland bei verschiedenen

Veranstaltungen bekannt zu machen. Und über Kräuter gebe ich natürlich gern Auskunft. Ich hatte schon Auftritte bei der „International Summer School“ der FH-Erfurt, beim Waidfest in Erfurt-Hochstedt, auf der Messe „Grüne Tage“ in Erfurt und auf dem Zwiebelmarkt in Weimar. Weiterhin steht die „Grüne Woche“ in Berlin auf dem Programm. Es kommen jetzt viele Anfragen auf mich zu und ich muss schauen, wie ich alles zeitlich unterbringe.

Wie in jedem Amt gilt auch hier: Es ist kein Selbstzweck sondern ein Dienst.

Sie sind Gärtnerin im Zierpflanzenbau, Dipl.-Ing. für Gartenbau, üben Lehrtätigkeiten an Berufs- und Fachschulen des Gartenbaus und der Floristik aus, beteiligen sich am „Tag des offenen Gartens“ mit eigenem Landhausgarten und sind Leiterin der GartenAkademie-Thüringen. Und nun noch Olitätenkönigin. Wie schaffen Sie das große Aufgabenpensum?

Ich arbeite viel, aber auch sehr gern, meist mehr als 50 Std. pro Woche. Da ich selbstständig bin, kann ich meine Zeit relativ frei einteilen.

Welche Leidenschaften und Vorlieben haben Sie?

Außer meiner Leidenschaft für Pflanzen und die Gartenarbeit fotografiere ich sehr gerne, wie Sie vielleicht schon ahnen, am liebsten in der Natur.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld von mir sind die Gartenreisen. Seit 2005 führe ich jedes Jahr als Reiseleiterin für einen Reiseveranstalter eine Gartenreise nach Irland durch. Dort gibt es genauso begeisterte bzw. gartenverrückte Leute wie in England. Thüringen stand auch schon im Programm und der noch unentdeckte Westerwald. So kann ich meine „Grüne Leidenschaft“ auch mit anderen Interessenten teilen.

Die GartenAkademie-Thüringen hat ihren Sitz in Stotternheim und Sie sind darin die Aktivistin. Welche Angebote er-



warten Interessenten?

Die Angebote richten sich an Freizeitgärtner. In 9 Bundesländern gibt es GartenAkademien. Auch die privaten Gartenbesitzer haben viele Fragen und möchten zu Themen wie Pflanzenschutz oder Gartengestaltung beraten werden. Kooperationspartner ist in Thüringen der egapark. Wir bieten viele praktische Seminare an wie „Obstbaumschnitt“, „Rosenschnitt“ oder „Veredeln“. Es gibt auch Kreativ- und Genussangebote, da wären die Seminare der Kräuterküche und floristische Workshops zu nennen. Exklusiv ist die „Tea-Time“: Zu selbstgebackenen Scones und Darjeelingtee werden Bilder und Filme zu Gartenthemen gezeigt.

In diesem Jahr haben wir erstmals eine „Grüne Exkursion“ zu drei versteckten Innenstadtgärten in Erfurt durchgeführt.

Für nächstes Jahr, am 26. Juni 2015, ist eine Tagestour ins Olitätenland geplant. Ich werde die Teilnehmer - im Königinnengewand - durch blühende Wiesen und Kräutergärten begleiten, es gibt ein Kräutergericht zum Mittagessen und ein Kreativseminar mit Kräutern am Nachmittag.

Ich danke Ihnen für das interessante Gespräch und wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg bei Ihren Aufgaben.

Mit der Olitätenkönigin sprach Sabine Wechsung.

Informationen zu Stotternheim auch online finden unter: www.stotternheim.de!

Grundschule und Club Maritim e.V. mit Kinder- und Jugendsport-Preis 2014 ausgezeichnet

Der Landessportbund Thüringen und die AOK Plus haben die Grundschule Stotternheim und den Seesportclub maritim Erfurt e.V. am Freitag, den 26. September 2014, mit dem Kinder- und Jugendsport-Preis 2014 ausgezeichnet.

Mit dem in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gestifteten Preis werden zukunftsweisende Kooperationen und Projekte von Sportvereinen und Schulen gewürdigt. Im MDR-Landesfunkhaus nahmen einige Kinder und Eltern, der Vereinsvorsitzende Michael Stolze und für die Grundschule Sarah Fiedler den Preis entgegen. Die Preisträger (1. bis 6. Platz) erhielten jeweils eine Anerkennungs-

scheidungs- und ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Unsere Grundschule und der Club maritim zählten zu den glücklichen Gewinnern.

Es ist der gemeinsamen Arbeit von Lehrern und Übungsleitern zu verdanken, dass Kinder und Jugendliche den Weg zum Sport finden. Der Kinder- und Jugendsport-Preis, der beispielhafte Kooperationen und Projekte von Sportvereinen und Schulen würdigt, belohnt dieses Engagement. Es wäre erfreulich, wenn sich zukünftig noch mehr Kinder, vor allem Mädchen, für diesen Sport gewinnen lassen. In Zusammenarbeit mit der Grundschule sind für das laufende Schuljahr bereits mehrere Aktivitäten geplant.

Sarah Fiedler



Schlagerstar der absolute Höhepunkt

Nicht nur das Wetter der Kirmes im vergangenen Jahr war trist und grau, auch die Kirmes selbst hatte an Farbe verloren. So richtig wollte keine Stimmung aufkommen – doch dieses Jahr sollte alles anders werden.

Nach der Wahl eines neuen Vorstandes sollte die Aufbruchsstimmung die nötigen Ideen für die Planungen der Kirmes 2014 bringen. Das Konzept beinhaltete nicht nur einen kulturellen Höhepunkt, auch die Dekoration des Festzeltes und der Bühne kamen in die Kur. Das Zelt wurde um fünf Meter erweitert, der Auftritt im Internet überarbeitet und das Erscheinungsbild etwas weiter entwickelt. Es wurde viel investiert und riskiert, damit die Kirmes wieder eine Veranstaltung für alle Generationen mit dem besonderen Stotternheimer Feinschliff wird.

Wir hatten nicht nur ein absolut herrlich-goldenes Herbstwochenende mit viel Sonnenschein, auch zahlreiche Besucher waren unserer Einladung gefolgt und feierten mit uns vier Tage lang eine wunderschöne Kirmes in Stotternheim. Abschließend können wir mit Freude sagen: „Das Risiko hat sich gelohnt!“

Mit einem mulmigen Gefühl

feierten wir unserem Hauptabend mit dem Helene Fischer Double Victoria entgegen. Diese Veranstaltung sollte nicht nur der Höhepunkt an diesem Wochenende sein, sondern auch ein kultureller Leckerbissen für alle Gäste, die einmal das Gefühl haben wollten, dem deutschen Schlagerstar ganz nah zu sein. Wenn man die Augen verschloss und der Stimme der jungen Sängerin lauschte, hatte man wirklich das Gefühl, dass Deutschlands Schlagerikone leibhaftig auf der Bühne in Stotternheim

stand. Einige Besucher nahmen sogar eine weite Anreise in Kauf, um die Darbietung der jungen Schwerinerin zu erleben.

Für eine stimmungsgewaltige Überraschung sollte an diesem Wochenende jedoch auch eine andere junge Dame sorgen. Musste die Stotternheimerin Mandy Thiele am Freitag dem Lampenfieber geschuldet ihr Mitwirken leider absagen, verblüffte sie am Samstag und Sonntag das Publikum mit ihrer souligen Stimme. Als Programmpunkt der Kirmesgesellschaft sang Mandy den Cup-

Song aus dem Film „Pitch Perfect“ und wurde dabei von der Kirmesgesellschaft mit klappernden Bechern und dem passenden Groove unterstützt.

Doch nach der Kirmes ist vor der Kirmes – somit planen wir schon jetzt an der nächsten Kirmes. Wir bedanken uns außerdem bei unseren Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung. Ohne diese Hilfe wäre die Veranstaltung in diesem Umfang nicht möglich.

Aniko Lembke



Die etwas andere Silvester Party! CASINO ROYALE

Rechtzeitig Karten und Tische telefonisch unter 036204.60234 oder persönlich im Deutschen Haus von Mittwoch bis Sonntag reservieren.

Ab dem 1.12. können Sie die reservierten Karten bei uns abholen.

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN
UND WEG

AB 79,- € MTL.*

*Renault Twingo Expression SCe 70 eco²: Fahrzeugpreis 9987,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 1500,- €, Nettodarlehensbetrag 8487,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 79,- € und eine Schlussrate: 5244,- €), Gesamtleistung 20000 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,95 %, Gesamtbetrag der Raten 8957,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 9031,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Serienmäßig mit 5 Türen • nur 8,6 m Wendekreis • Multimediale-Systeme R & Go • Klimaanlage • ESP • ABS • 4 Airbags • LED Tagfahrlicht • variabler Innenraum mit bis zu 2,2m Ladelänge • ZV • Reifendruckkontrolle • Berganfahrhilfe • Bordcomputer • Servolenkung • Geschwindigkeitsbegrenzer • Heckspoiler^{***}

Renault Twingo SCe 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,5 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS KORNTAUL GMBH

Am Teiche 1 · 99095 Erfurt/Stotternheim
Tel. 036204/7397-0 · Fax 036204/52024



Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung. *Optional oder serienmäßig, je nach Ausstattungsniveau.

Reise-Shop Stotternheim

Unser Reise-Shop ist ab sofort im Seitenflügel des Hauses in der Erfurter Landstraße 86 zu finden.

Die neuen Kataloge für den Sommer 2015 sind ab sofort erhältlich – natürlich sind auch Buchungen schon möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Johanna und Claus-Peter Geilfuß



Autoversicherung Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie!

Kundendienstbüro Jens Faulstich

Tel. 0361 26289736
jens.faulstich@HUKvm.de
Am Stadtpark 7 B
99096 Erfurt

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro Silke Sluka

Tel. 0361 7467182
silke.sluka@HUKvm.de
Magdeburger Allee 49
99086 Erfurt

Mo. – Fr. 09:00 – 14:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:30 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Arnd Heymann

Tel. 0179 1300565
arnd.heyman@HUKvm.de
vormals Stotternheim, An der Klinge
jetzt:
Im Wiesengrund 5
99099 Erfurt

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Landfrauen im Erntekronenwettbewerb erfolgreich

Für die Besucher der „Grünen Tage“ auf der Erfurter Messe war das Urteil eindeutig: Im jährlichen Erntekronenwettbewerb setzten sie die Krone des Stotternheimer Landfrauenvereins am 21. September auf den ersten Platz; und auch die Jury würdigte sie bei elf Teilnehmern mit dem zweiten Platz. Die Arbeit an der Erntekrone und ihre Präsentation gehörten auch 2014 zu den Höhepunkten des Jahres im Stotternheimer Landfrauenverein. Die Erntekrone ist nun in der Kirche St. Peter und Paul zu bewundern und eine weitere schmückte



in Alperstedt das Kartoffelfest. Wir danken dem Agrarhof Amberg & Rothe und Wolfgang Karst

für die Unterstützung. Auf deren Feldern konnten wir das erforderliche Getreide ernten.

Im öffentlichen Leben sind die Stotternheimer Landfrauen eine feste Größe, wie ein Sommerfest, die Präsenz zu den Tagen der offenen Tür der Staatskanzlei und des Landtags oder im Landfrauencafé zu den „Grünen Tagen“ zeigen. Zum Jahresprogramm gehörten Busfahrten zum Frauentag und Muttertag in den Thüringer Wald und nach Mücheln am Geiseltalsee. Dort ist unweit Merseburgs an einem gefluteten Braunkohletagebau ein schön-

es Erholungszentrum entstanden. Sechs Landfrauen fuhren zum Deutschen Landfrauentag nach Magdeburg und Ende August einige nach Südtirol. Dort erklimmen sie bei herrlichem Bergwetter einige Gipfel - dank Seilbahn. Am 2. Oktober sorgte eine Lesung aus Sven Regeners Roman „Herr Lehmann“ für gute Stimmung.

Nun bereiten wir uns auf den Stotternheimer Weihnachtsmarkt vor und mit unserer Weihnachtsfeier werden wir das Jahr ausklingen lassen.

Erika Kraft

Anzeigen

Martinstag – Montag, 10.11.: 18:00 Uhr

Martinsspiel an der kath. Kirche, Laternenumzug zur evang. Kirche, Kurzandacht am Pfarrhaus.
Wie immer mit Martinshörnchen und warmen Getränken.



und **Hidda's Service**
4. Spezialitätenmarkt

vorweihnachtlicher Markt
am 1. Advent 2014 (30. November)
zwischen 14.00 und 18.00 Uhr

in der Haselnussallee 2, 99095 Erfurt-Stotternheim

**Spezialitäten aus der Kost-Bar, Salatbar, Feinkost & Café
Futterstraße 20 in Erfurt
und Hidda's Köstlichkeiten**

stimmen uns beim Duft von Glühwein auf die Adventszeit ein.

Lassen Sie uns gemeinsam den Alltag auf unserem Adventsmarkt für ein paar Stunden vergessen.

Gern nehmen wir auch Ihre Bestellungen entgegen.

Kontakt:

Kostbar, Frau Jahn
Futterstraße 20
99084 Erfurt

Tel.:

036204/839400
Handy:

01762232206
E-Mail:

info@salatbar-erfurt.de
HP:

0361/65783884

036204/839400

01762232206

info@salatbar-erfurt.de

www.salatbar-erfurt.de

Kontakt:

Frau Jahn
Haselnussallee 2
99095 Erfurt-Stotternheim

Tel.:

036204/50427

Fax:

036204/60882

Handy:

01749490375





DEUTSCHES HAUS

Restaurant & Pension

Weihnachtsbrunch in besinnlichem Ambiente.

*Weihnachten ist die Zeit der
Besinnlichkeit und Ruhe - genießen
Sie die beschaulichen Tage mit Ihren
Liebsten und lassen Sie sich von uns
kulinarisch verwöhnen.*

Wir laden Sie herzlich dazu ein
an den Weihnachtsfeiertagen
unser Gast zu sein.

Reservieren Sie rechtzeitig für
den Weihnachtsbrunch
am 25. und 26. Dezember in
unserem Haus.

Ihre Feier in unserem Haus.

*Sie suchen noch die passende Räum-
lichkeit für Ihre Weihnachtsfeier?*

*Kommen Sie zu uns ins Deutsche Haus.
Bei uns finden sie für 10. 30 oder auch
100 Personen das Richtige.*

*Unser erfahrenes Service-Team
unterbreitet Ihnen ein Angebot und
berät Sie gern bei kulinarischen Fragen.*



Mittwoch bis Samstag
von 11:30 Uhr bis 22 Uhr

Sonntag von 11:30 Uhr bis 15 Uhr

Telefon: 03 62 04 . 6 02 34
Erfurter Landstraße 89
99095 Erfurt-Stotternheim

Ev.-luth.
Kirchengemeinde
St. Peter und Paul
Stotternheim

DIE SINGSCHULE STOTTERNHEIM

LÄDT
HERZLICH EIN
ZUM MITSINGEN:

- ❖ "MINISPATZEN" 4-6 Jahre
jeden Donnerstag* 17.00 - 17.30 Uhr
- ❖ "MAXISPATZEN" 1.-4. Klasse
jeden Freitag* 16.00 - 16.45 Uhr
- ❖ "VOCALINOS" 5.-7. Klasse
jeden Freitag* 17.00 - 18.00 Uhr
* nicht in den Schullferien

Treffpunkt:
Probenraum des Gemeindehauses im Pfarrhof, Karlsplatz 3
Nähere Informationen beim Singschul-Team mit
Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott,
Tel. 036458-49292, kantorat@kirche-stotternheim.de
...oder einfach zum Schnuppern vorbeikommen,
wir freuen uns auf Dich!!!

**Singst Du gerne in Gemeinschaft und findest Du es cool, auch in
Theaterrollen zu schlüpfen? Dann bist Du bei unseren munteren
"Singschlümpfen" genau richtig!**

Die ersten Auftritte im neuen Singschuljahr haben wir schon geschafft, nun
starten wir ab Do/Fr 23./24. Oktober (nach den Herbstferien) unser nächstes
größeres Projekt: Ein neues Weihnachts-Kindermusical! Wir trainieren Gehör
und Stimme, üben unser Rhythmusgefühl und das Singen nach Noten und
bringen ein- und mehrstimmige Lieder sowie fetzige Musicals zur Aufführung.
Für die Minis gibt es eine Musikalische Früherziehung mit Orff-Instrumenten.
Natürlich haben wir auch bei gemeinsamen nicht-musikalischen Dingen
(Spiele, Ausflüge etc.) viel Spaß. Nach dem "Schnuppern" kannst Du Dich
über Deine Eltern verbindlich bei uns anmelden. Die Teilnahme an den
Singschulgruppen ist kostenlos und unabhängig von der Kirchen-
mitgliedschaft. Den Singschulchor gibt es schon seit 1997 - vielleicht
"infiziert" der fröhliche "Singschlumpf-Virus" auch Dich?

Höflich und fair - das ist nicht schwer

Projektwoche vom 01.09. bis 05.09.2014

Am Montag war unser erster Schultag nach den Sommerferien. Wir erarbeiteten gemeinsam Regeln unseres Zusammenlebens.

Dienstag wollten wir eigentlich auf den Sportplatz. Leider hat es geregnet und die Leute von „Spirit of Football“ brauchten die Turnhalle. Dadurch mussten wir in der Schule bleiben.

Am Mittwoch waren wir mit der 4b in der Abenteuerschule Suhl. Wir haben Bogenschießen



gelernt und Andy hat mit uns eine Schatzsuche mit Hilfe eines GPS durch den Thüringer Wald gemacht.

Vier Männer von „Spirit of Football“ haben uns am Donnerstag besucht. Sie haben uns die Regeln erklärt, um mitspielen zu dürfen und fair zu spielen. Auf dem Sportplatz haben wir uns in zwei Gruppen verteilt mit je drei Mannschaften und dann nach den Regeln Fußball gespielt. Am Ende sahen wir einen Film über einen Fußball, der im Gefängnis genäht wurde und einmal um die ganze Welt gereist ist. Auf dem Fußball haben dann viele arme

Kinder unterschrieben, aber auch reiche Leute und Donald-Duck. Wir durften auch unterschreiben, aber vorher mussten wir einen Kopfball machen.

Am Freitag wurde der Klassen-sprecher gewählt. Danach haben wir ein Frühstück hergestellt. Es war sehr schön.

Schade, dass die Woche schon wieder vorbei ist.

Sophia Bouaziz und Emma Hensel, Kl. 4a, Grundschule Stotternheim

Sieger im Kirmespokalschießen

Damen:	BECKER, Nancy	48 Ringe
	BECKER, Kornelia	47 Ringe
	NIEBER, Jana	46 Ringe
Herren:	DUNKEL, Peter	49 Ringe
	HÜHNERMANN, Thomas	47 Ringe
	HÜHNERMANN, Rainer	47 Ringe
Jugend:	MÜHLE, Sebastian	43 Ringe
	MÜHLE, Yvonne	37 Ringe
	KELLERMANN, Maximilian	37 Ringe

Allen Siegern herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand des Schützenverein Stotternheim



IMPRESSUM

Anzeigen

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat Erfurter Landstraße 1
99095 Erfurt
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04.5 23 08

Redaktionsschluss 15.11.2014

Layout:

LEMANI.CC, Aniko Lembke

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04.5 23 08

Druck:

LEMANI Mediendesign & Eventagentur
Geheimrat-Goethe-Straße 11
99095 Erfurt OT Stotternheim
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

Kirmesverein Stotternheim

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99095 Erfurt OT Stotternheim • Tel.: 036204/57 1-0 • info@chrysler-erfurt.de

Was für ein Tag!

Einweihung einer neuen Kleinsportanlage an der Schule Stotternheim

Vor mehr als 300 Schülern, Lehrern, Eltern und Offiziellen wurde am 01.10.2014 um 9.45 Uhr eine neue Kleinsportanlage auf dem Schulgelände der Grund- und Regelschule Stotternheim festlich eingeweiht. Damit ist ein seit Jahren von Eltern, Lehrern, Schülern und Förderern der Schule Stotternheim verfolgter Traum eines schönen Schulhauses (Energetische Sanierung 2012) mit der entsprechenden Außenanlage (Kleinsportanlage) endlich in Erfüllung gegangen.

Mit einem Jahr Bauzeit und 250.000 € ist das Dorf Stotternheim nun mit der Sportanlage um ein Schmuckstück reicher geworden. Gleichzeitig wurde für die Regelschüler der Schulhof umfassend saniert.

Durch die neue Kleinsportan-

lage verkürzt sich nicht nur der Laufweg in den Sommermonaten für Grund- und Regelschüler erheblich, sondern auch die Verkehrssicherheit hat sich damit für alle deutlich verbessert.

Nachdem das Band zur Freigabe der Kleinsportanlage durch den Schulsprecher Jan Hausmann (Klasse 10) offiziell durchgeschnitten war, wurden kurze Zeit später beim 1. Schulsportfest auf dieser neuen Anlage bereits die ersten Schulrekorde aufgestellt.

Die viel beschworene Frage: „Wann kommt denn nun endlich die neue Schulsporthalle?“ bleibt leider noch unbeantwortet. Aber alle Beteiligten sind sich einig „Wir bleiben dran!“.

*Dr. R. Jung
Schulleiter Regelschule*



Anzeigen

www.schlieffe.eu **Schlieffe**®
Kompetenz am Bau

Der Dom...



Das Brot...



Die Betontankstelle.

Freecall:
0800 91 92 900



Schlieffe GmbH & Co. KG ● Erfurter Landstraße 59
99095 Erfurt-Stotternheim (direkt an der Autobahn A71)

